

Nr. 277

11.05.2009

15. Jahrgang

Nummer			Seite
22/2009	Sparkassenzweckverband des Kreises Gütersloh und der Stadt Rheda-Wiedenbrück	Sitzung der Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes des Kreises Gütersloh und der Stadt Rheda-Wiedenbrück	1449
23/2009	Kreis Gütersloh	Allgemeinverfügung zur Bestimmung des Fahrwegs für die Beförderung von gefährlichen Gütern nach § 7 Abs. 3 GGVSE im Bereich des Kreises Gütersloh	1450
24/2009	Kreis Gütersloh	Hähnchenmastanlage mit 98.828 Tierplätzen in 33775 Vermold, Wittensteiner Str. 83 - Genehmigungsverfahren nach § 4 Bundes-Immissionsschutzgesetz	1469

22/2009 Sparkassenzweckverband des Kreises Gütersloh und der Stadt Rheda-Wiedenbrück

Sitzung der Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes des Kreises Gütersloh und der Stadt Rheda-Wiedenbrück

Die Sitzung der Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes des Kreises Gütersloh und der Stadt Rheda-Wiedenbrück findet

Mittwoch, 13.05.2009, 16.00 Uhr
im Sitzungszimmer der Kreissparkasse Wiedenbrück,
Wasserstraße 10, 33378 Rheda-Wiedenbrück,

statt.

Die Sitzung ist öffentlich.

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung der Verbandsversammlung am 20.05.2008
2. Entlastung der Organe der Kreissparkasse Wiedenbrück gemäß § 8 Abs. 2 Buchstabe f) Sparkassengesetz für das Geschäftsjahr 2008
3. Beschluss gemäß § 8 Abs. 2 Buchstabe g) Sparkassengesetz i.V.m. § 24 Abs. 4 Sparkassengesetz über die Verwendung des Jahresüberschusses 2008 der Kreissparkasse Wiedenbrück nach § 25 Sparkassengesetz
4. Neufassung der Satzung für die Kreissparkasse Wiedenbrück – Zweckverbandssparkasse des Kreises Gütersloh und der Stadt Rheda-Wiedenbrück gemäß § 8 Abs. 2 Buchstabe d) Sparkassengesetz
5. Verschiedenes

Rheda-Wiedenbrück, den 04. Mai 2009

Sparkassenzweckverband des
Kreises Gütersloh und der
Stadt Rheda-Wiedenbrück

Die Vorsitzende der Verbandsversammlung

Elisabeth Witte

Seite 1449

Herausgeber: Kreis Gütersloh · Der Landrat · **Druck:** Hausdruckerei Kreis Gütersloh · **Erscheinungsweise:** In der Regel zum 15. eines jeden Monats und nach Bedarf · **Liegt kostenlos aus** bei der Kreisverwaltung Gütersloh, in den Rathäusern der Städte und Gemeinden sowie bei den Kreissparkassen Halle (Westf.) und Wiedenbrück · **Bezug:** Abonnement 12,50 Euro halbjährlich · Einzelstücke gegen Portoerstattung · **Anforderungen** an den Kreis Gütersloh, Pressestelle, 33324 Gütersloh, Telefon 05241 - 85 1040 oder 85 1081 · Fax 05241 - 85 1164

23/2009 Kreis Gütersloh

Allgemeinverfügung zur Bestimmung des Fahrwegs für die Beförderung von gefährlichen Gütern nach § 7 Abs. 3 GGVSE im Bereich des Kreises Gütersloh

Gemäß § 7 Abs. 3 Satz 1, 2. Halbsatz der Verordnung über die innerstaatliche und grenzüberschreitende Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße und mit Eisenbahnen (Gefahrgutverordnung Straße und Eisenbahn – GGVSE) in der jeweils geltenden Fassung wird hiermit bestimmt:

1 Anwendungsbereich

Diese Allgemeinverfügung gilt für

- 1.1 die in der Anlage 1 Nr. 4 GGVSE genannten entzündbaren flüssigen Stoffe der Klasse 3 sowie
- 1.2 den in der Anlage 1 Nr. 2 Tabelle 2.1 aufgeführten Stoff der Klasse 2, UN 1965 Kohlenwasserstoffgas, Gemisch, Verflüssigt, N.A.G. (Gemisch A, A01, A02, A0, A1, B1, B2, B oder C)

2 Fahrweg

2.1 Allgemeines

Fahrweg sind die zu dem Positivnetz nach Nummer 2.2 zählenden Straßen und, soweit erforderlich, die sonstigen geeigneten Straßen nach Nummer 2.4. Ausgeschlossen als Fahrweg sind Straßen des Negativnetzes nach Nummer 2.3.

2.2 Positivnetz

Zum Positivnetz zählen

- die in den Anlagen 1 – 13 aufgeführten Straßen
in der jeweils am 01. Juli eines Jahres gültigen Fassung.

2.3 Negativnetz

Zum Negativnetz zählen

- die in Anlage 14 aufgeführten Straßen
in der jeweils am 01. Juli eines Jahres gültigen Fassung.

Unberührt bleiben die mit dem Zeichen 261 StVO oder mit anderen Fahrverbotszeichen nach StVO gekennzeichneten Straßen.

2.4 Fahrweg außerhalb des Positivnetzes

Soweit die Be- oder Entladestelle auf Strecken des Positivnetzes nicht erreicht werden kann, soll der Fahrweg über den kürzesten geeigneten Fahrweg führen. Hierbei sind möglichst Vorfahrtstraßen zu benutzen. Innerhalb des Negativnetzes ist eine Einzelfahrwegregelung bei der zuständigen Straßenverkehrsbehörde einzuholen. Ist der Beförderer bzw. der Fahrer über die Eignung dieser Straße im Zweifel, muss die zuständige Straßenverkehrsbehörde befragt werden.

2.5 Autohöfe

Soweit Autohöfe auf Strecken des Positivnetzes nicht erreicht werden können, soll der Fahrweg über den kürzesten geeigneten Fahrweg führen. Hierbei sind möglichst Vorfahrtstraßen zu benutzen. Innerhalb des Negativnetzes bedarf es keiner Einzelfahrwegregelung durch die zuständige Straßenverkehrsbehörde.

3 Benutzung des Fahrweges

Für die Fahrt von der Beladestelle zu der der Beladestelle nächstgelegenen Autobahn-Anschlussstelle sowie von der der Entladestelle nächstgelegenen Autobahn-Anschlussstelle zu der Entladestelle sind grundsätzlich die Straßen des Positivnetzes (Nummer 2.2) zu benutzen. Dabei gilt der Grundsatz, dass der kürzeste Fahrweg zu benutzen ist.

Soweit geschlossene Ortschaften über Umgehungsstraßen umfahren werden können, sind diese zu benutzen.

4 Beschreibung des Fahrwegs für den Fahrzeugführer

4.1 Beschreibung des Fahrweges

Der Beförderer oder eine von ihm beauftragte Person hat den Fahrweg nach dieser Allgemeinverfügung, z.B. durch farbliche Kennzeichnung in übersichtliche qualifizierte Straßenkarten oder durch eine Auflistung der Straßen, in der Reihenfolge ihrer Benutzung schriftlich zu beschreiben.

4.2 Mitführpflicht

Der Fahrzeugführer hat eine Kopie dieser Allgemeinverfügung einschließlich ihrer Anlagen und die Fahrwegbeschreibung während der Fahrt mitzuführen. Der Fahrzeugführer ist durch den Beförderer in die Allgemeinverfügung und den Gebrauch der Fahrwegbeschreibung vor jeder Beförderung einzuweisen.

4.3 Abweichungen aus unvorhergesehenen Gründen

Muss der Fahrzeugführer aus unvorhergesehenen Gründen von dem beschriebenen Fahrweg abweichen, so hat er unverzüglich nach Erreichen einer geeigneten Haltemöglichkeit den von der festgelegten Fahrwegbeschreibung abweichenden Fahrweg in die Fahrwegbeschreibung einzutragen.

Muss der Fahrzeugführer aus betrieblichen Gründen vom festgelegten Fahrweg abweichen, ist ihm vor einer Weiterfahrt vom Beförderer ein neuer Fahrauftrag mit geändertem Fahrweg zu übermitteln. Absatz 1 gilt entsprechend.

5 Übergangsregelungen an den Landesgrenzen

Bei Beförderungen aus dem Ausland oder aus einem anderen Bundesland ist ab Landesgrenze das Positivnetz (Nummer 2.2), gegebenenfalls auf dem kürzesten Wege auf sonstigen geeigneten Straßen (Nummer 2.4), anzufahren.

6 Ordnungswidrigkeiten

Verstöße des Beförderers und Fahrzeugführers gegen die Pflichten aus dieser Allgemeinverfügung können gemäß § 10 GGVSE als Ordnungswidrigkeiten geahndet werden.

7 Inkrafttreten

Diese Allgemeinverfügung ergeht unter dem Vorbehalt des jederzeitigen Widerrufs und tritt am 01.07.2009 in Kraft. Die Allgemeinverfügung vom 01.07.2008 (veröffentlicht im Amtsblatt vom 15.05.2008 Nr. 251 auf den Seiten 1293 bis 1312) wird widerrufen.

8 Sofortige Vollziehung

Gemäß § 80 Abs. 2 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. März 1991 (BGBl. III 340-1) wird hiermit die sofortige Vollziehung angeordnet. Die Anordnung der sofortigen Vollziehung dieser Allgemeinverfügung ist erforderlich, um die ständige Versorgung von Gewerbe und Endverbrauchern mit den bezeichneten Gütern unter Aufrechterhaltung der notwendigen Sicherheit beim Transport zu gewährleisten. Aus diesen Gründen ist es nicht vertretbar, die Unanfechtbarkeit dieser Allgemeinverfügung und ggf. den längeren Zeitablauf von Rechtsmittelverfahren abzuwarten.

9 Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage erhoben werden. Die Klage ist beim Verwaltungsgericht Minden (Königswall 8, 32423 Minden oder Postfach 3240, 32389 Minden) schriftlich einzureichen oder dort zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle des Gerichts zu erklären. Falls die Frist durch das Verschulden eines von Ihnen Bevollmächtigten versäumt werden sollte, würde dessen Verschulden Ihnen zugerechnet werden.

10 Hinweise

Aufgrund der Anordnung der sofortigen Vollziehung hat der Widerspruch keine aufschiebende Wirkung. Die aufschiebende Wirkung kann beim Verwaltungsgericht Minden, Königswall 8, 32423 Minden, gemäß § 80 Abs. 5 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) beantragt werden.

Im Auftrag

Gez. Stieg

Anlagen 1 – 14

Zusätzlicher Hinweis:

Die komplette Gefahrgutkarten-CD für NRW ist ausschließlich beim Landesbetrieb Straßenbau, Fachcenter Vermessung/Straßeninformationssysteme (FCVS), Deutz-Kalker-Str. 18-26, 50679 Köln, oder unter kundenbuero.fcvs@strassen.nrw.de gegen eine Gebühr von 20,00 € zu beziehen.

Amtsblatt

Amtliches Bekanntmachungsorgan des Kreises Gütersloh

Anlage 1

Folgende Straßen der Stadt **Borgholzhausen** sind Bestandteil des Gefahrgutstraßengrundnetzes des Kreises Gütersloh:

Klassifizierung		Straßenname(n)	
B 68	→	Osnabrücker Straße - An der Bundesstraße	←
B 476	→	Versmolder Straße	←
L 647	→	Meller Straße	←
L 785	→	Bahnhofstraße - Teutoburger Straße - Bielefelder Straße	←
K 23	→	Hesseleicher Straße	←
K 25	→	Unter der Burg - Wellingholzhauser Straße	←
K 27	→	Barnhauser Straße - von der Landesgrenze Niedersachsen bis zur Theenhausener Straße - Stadt Werther (Westf.) -	←
	→	Industriegebiet Borgholzhausen	←
		Industriestraße	

Amtsblatt

Amtliches Bekanntmachungsorgan des Kreises Gütersloh

Anlage 2

Folgende Straßen der Stadt **Gütersloh** sind Bestandteil des Gefahrgutstraßengrundnetzes des Kreises Gütersloh:

Klassifizierung		Straßenname(n)	
B 61	→	Wiedenbrück Straße - Westring - Nordring – Franz-Birkhahn-Ring - Berliner Straße - Bielefelder Straße	←
B 513	→	Marienfelder Straße	←
L 757	→	Friedrich-Ebert-Straße - Verler Straße	←
L 782	→	Brockhäger Straße	←
L 782	→	Kaiserstraße – Lindenstraße – Neuenkirchener Straße - Feuerbornstraße	←
L 787	→	Spexarder Straße	←
L 788	→	Herzebrocker Straße	←
L 788	→	Carl-Bertelsmann-Straße – Avenwedder Straße – Windelsbleicher Straße	←
L 791	→	Brackweder Straße – Paderborner Straße	←
L 806	→	Münsterlandstraße – Queller Straße	←
L 934	→	Senner Straße	←
K 3	→	Brockweg (von der Stadtgrenze Rheda-Wiedenbrück bis zum Stadtring Kattenstroth)	←
K 32	→	Haller Straße- Osnabrücker Landstraße	←
K 33	→	Niehorster Straße	←
K 33	→	Steinhagener Straße	←
K 34	→	Holler Straße	←
K 35 -	→	Isselhorster Straße - Friedrichsdorfer Straße	←
K 36	→	Isselhorster Straße - Sürenheider Straße	←
K 37	→	Hülsbrockstraße - Zum Stillen Frieden (von der Hülsbrockstraße bis zur Nordhorner Straße) - Nordhorner Straße	←
K 37	→	Carl-Miele-Straße – Pfälzer Straße	←
K 39	→	Bruder-Konrad-Straße - Am Hüttenbrink	←
	→	Alfred-Krupp-Straße	←
	→	Am Anger (vom Stadtring Sundern für Anlieferer bis zur Hausnummer Am Anger 22)	←
	→	An den Sandgruben	←
	→	Auf der Haar (von der Verler Str. bis zur Wagenfeldstraße)	←

Amtsblatt

Amtliches Bekanntmachungsorgan des Kreises Gütersloh

- Barkeystraße ←
- Berliner Straße (von der B 61 bis zur Kaiserstr.) ←
- Bismarckstraße (von der Friedrich-Ebert-Straße bis zur Prinzenstraße) ←
- Blessenstätte ←
- Dammstraße ←
- Dieselstraße ←
- Ferdinand-Porsche-Straße ←
- Forellenweg ←
- Goethestraße (von der Kahlertstr. bis zur B 61) ←
- Gottlieb-Daimler-Straße ←
- Haflingerstraße ←
- Hans-Böckler-Straße ←
- Herzebrocker Straße (von der B 61 bis zur Barkeystraße) ←
- Holzstraße ←
- Kahlertstraße (von der B 61 bis zur Holler Str.) ←
- Kaiserstraße ←
- Konrad-Adenauer-Ring ←
- Marienfelder Straße ←
- Marienstraße ←
- Niehorster Straße ←
- Neuenkirchener Straße ←
- Prinzenstraße ←
- Stadtring Kattenstroth ←
- Stadtring Sundern ←
- Stadtring Nordhorn ←
- Thaddäusstraße ←
- Wagenfeldstraße ←
- Wiedenbrücker Straße ←
- Zur Großen Heide ←

Amtsblatt

Amtliches Bekanntmachungsorgan des Kreises Gütersloh

Anlage 3

Folgende Straßen der Stadt **Halle (Westf.)** sind Bestandteil des Gefahrgutstraßengrundnetzes des Kreises Gütersloh:

Klassifizierung	Straßenname(n)	
B 68	→ Osnabrücker Straße - Lange Straße – Bielefelder Straße - Brackweder Straße	←
L 782	→ Gütersloher Straße - Theenhauser Straße - Nordstraße	←
L 786	→ Hesselteicher Straße – Kölkebecker Straße	←
L 921	→ Theenhauser Straße	←
L 931	→ Versmolder Straße	←
L 966	→ Kölkebecker Straße	←
K 25	→ Tatenhausener Straße	←
K 30	→ Kreisstraße (von der Einmündung B 68 im OT Künsebeck bis zum Kreuzungsbereich Tatenhausener Str./Flurstraße)	←
	→ Industriegebiet Künsebeck	←
	Gartnischer Weg (von der Kreisstraße bis zur Neulehenstraße) - Kleine Heide - Wielandstraße - Carl-Bosch-Straße - Kantstraße - Neulehenstraße - Gutenbergstraße - Dürkopstraße (von der B 68 bis zur Bahnlinie) - Werkstraße - Hallenstraße	
	→ Industriegebiet Halle (Westf.)	←
	Weststraße bis einschließlich Firma Storck	

Amtsblatt

Amtliches Bekanntmachungsorgan des Kreises Gütersloh

Anlage 4

Folgende Straßen der Stadt **Harsewinkel** sind Bestandteil des Gefahrgutstraßengrundnetzes des Kreises Gütersloh:

Klassifizierung	Straßenname(n)	
B 513	→ B 513 - Südring - Münsterstraße - Harsewinkeler Straße - Hauptstraße - Sassenberger Straße	←
L 778	→ Steinhäger Straße	←
L 806	→ Bielefelder Straße (OT Marienfeld)	←
L 831	→ Beelener Straße - Versmolder Straße (OT Greffen)	←
L 927	→ Südfeld (OT Marienfeld) -Klosterstraße	←
K 11	→ Haller Straße - Oesterweger Straße	←
K 14	→ Clarholzer Straße von der Stadtgrenze bzw. Gemeindegrenze Harsewinkel/ Herzebrock-Clarholz bis zur Einmündung Südring -B 513	←
K 14	→ Hesselteicher Straße –Prozessionsweg – Tecklenburger Weg	←
K 16	→ Brockhäger Straße	←
K 50	→ Oesterweger Straße	←
	→ Brockhäger Straße (Gemeindestraße, von der Steinhäger Straße - L 778 - Richtung Innenstadt bis zur Ostheide)	←
	→ Anton-Bessmann-Ring	←
	→ Gewerbegebiet Marienfeld Max-Planck-Straße - von-Liebig-Straße - Remser Brook - Bussemasstraße (von der Max-Planck-Str. bis zum Remser Brook)	←
	→ Gewerbegebiet Harsewinkel Westfalendamm - Berliner Ring (von der Brockhäger Straße bis zum Westfalendamm) - Adam-Opel-Straße - Dieke (von der Einmündung Berliner Ring bis Einmündung Rudolf-Diesel-Straße) - Rudolf-Diesel-Straße (von der Kreuzung Dieke bis Einmündung Adam-Opel-Straße) - Ostheide - Mühlenwinkel	←
	→ Gewerbegebiet Greffen Fritz-Reuter-Straße - Römerweg	←

Amtsblatt

Amtliches Bekanntmachungsorgan des Kreises Gütersloh

Anlage 5

Folgende Straßen der Gemeinde **Herzebrock-Clarholz** sind Bestandteil des Gefahrgutstraßengrundnetzes des Kreises Gütersloh:

Klassifizierung	Straßenname(n)	
B 64	→ Clarholzer Straße - Beelener Straße	←
L 788	→ Gütersloher Straße (von der Einmündung Groppler Str. bis zur Stadtgrenze Gütersloh)	←
L 788	→ Gütersloher Straße (von der Einmündung Groppler Str. bis zur Uthofstr., nur für Anlieferer der Tankanlage Kellner, Uthofstr. 27)	←
L 806	→ Marienfelder Straße - Letter Straße	←
L 927	→ Tecklenburger Weg - Groppler Straße	←
K 9	→ Kapellenstraße - Oelder Straße (von der Kreuzung Möhler Straße bis zur Einmündung Brocker Straße)	←
K 10	→ Groppler Straße	←
K 13	→ Samtholzstraße	←
K 14	→ Groppler Straße	←
K 14	→ Harsewinkeler Straße	←
K 52	→ Möhler Straße	←
	→ Industriegebiet Herzebrock-Clarholz	←
	Dieselstraße - Siemensstraße - Daimlerstraße - Boschstraße - Benzstraße – Carl-Miele-Straße	
	→ Brocker Straße	←
	→ Uthofstraße (nur für Anlieferer der Tankanlage Firma Kellner, Uthofstraße 27)	←

Amtsblatt

Amtliches Bekanntmachungsorgan des Kreises Gütersloh

Anlage 6

Folgende Straßen der Gemeinde **Langenberg** sind Bestandteil des Gefahrgutstraßengrundnetzes des Kreises Gütersloh:

Klassifizierung	Straßenname(n)	
B 55	→ Wiedenbrücker Straße - Bundesstraße - Lippstädter Straße	←
L 836	→ Rietberger Straße	←
L 586	→ Vornholzstraße - Graftstraße	←
L 586	→ NAMENLOS	←
K 54	→ Liesborner Straße	←
K 55	→ Rietberger Straße - Hauptstraße - Stromberger Straße	←
K 56	→ Matheweg	←
	→ Bentelerstraße (von Hauptstraße bis Wellstraße)	←
	→ Lippstädter Straße (von Hauptstraße bis Zufahrt zum Industriegelände)	←
	→ Wiedenbrücker Straße	←
	→ Industriegebiet Langenberg (Westf)	←
	Waldstraße - Bentelerstraße (von Waldstraße bis Dieselstraße)	
	→ Industriegebiet Langenberg (Westf.) / Benteler	←
	Grüner Weg (bis Zufahrt zum Industriegelände)	

Amtsblatt

Amtliches Bekanntmachungsorgan des Kreises Gütersloh

Anlage 7

Folgende Straßen der Stadt **Rheda-Wiedenbrück** sind Bestandteil des Gefahrgutstraßengrundnetzes des Kreises Gütersloh:

Klassifizierung	Straßenname(n)	
B 55	→ Ortsumgehung Rheda-Wiedenbrück	←
B 61	→ Beckumer Straße - Ortsumgehung Rheda-Wiedenbrück - Bielefelder Straße	←
B 64	→ Ortsumgehung Rheda-Wiedenbrück - Rietberger Straße	←
L 568	→ Herzebrocker Straße - Wilhelmstraße - Gütersloher Straße	←
L 791	→ Stromberger Straße (von der Einmündung Rentrupper Straße - K 6 – bis Westring) - Westring - Nordring - Ostring- Vareseller Straße (vom Ostring bis zur Stadtgrenze Rietberg, OT Varesell)	←
L 927	→ Nordrheda - Pixeler Straße - Neuenkirchener Straße - Am Sandberg	←
K 1	→ Schloßstraße - Hauptstraße - Auf der Schanze - Lippstädter Straße - Bokeler Straße	←
K 2	→ Lüernerweg (vom Südring bis zur Beckumer Str.) – Westring - Wieksweg	←
K 3	→ Kapellenstraße - Brockstraße	←
K 5	→ Kornstraße	←
K 6	→ Rentrupper Straße (von der Abfahrt BAB bis Kreuzung Marburg K 12)	←
K 7	→ Zur Flammenmühle	←
K 9	→ Am Postdamm - Rietberger Straße - Ostring	←
K 9	→ Bosfelder Weg (von der Kreuzung Herzebrocker Straße bis zur Einmündung Röntgenstraße)	←
K 12	→ Oelder Straße - Marburg	←
K 20	→ Geweckenhorst - Wieksweg	←
K 56	→ Matheweg	←
	→ Nonenstraße	←
	→ Ringstraße	←
	→ Holunderstraße	←
	→ Mühlenstraße	←
	→ Rietberger Straße (von der Kreuzung Ostring/Horstwiesenweg Richtung Stadtmitte bis zur Straße Am Hallenbad)	←
	→ Südring (vom Lüernerweg (K 2) bis Lippstädter Straße (K 1))	←
	→ Am Hallenbad (von der Rietberger Straße bis zum Tanklager bzw. zur Tankanlage der Firma Lamberjohann)	←

Amtsblatt

Amtliches Bekanntmachungsorgan des Kreises Gütersloh

- ➔ Bielefelder Straße (von der Kreuzung Holunderstraße/Abfahrt
Ortsumgehung - B 61/64 - Richtung Stadtmitte bis zur Tankanlage TTM Bielefelder Straße 32) ←
- ➔ Wasserstraße (von der Straße Auf der Schanze bis zum Kreishaus) ←
- ➔ Hellweg (von der Straße Auf der Schanze bis zum Südring) ←
- ➔ Röttekenstraße (nur für Anlieferer der Tankanlage TTM Röttekenstraße 14 a) ←
- ➔ Industriegebiet am Bosfelder Weg ←
Am Faulbusch - Siemensstraße - Dieselstraße - Benzstraße - Daimlerstraße
- ➔ Röntgenstraße ←
- ➔ Industriegebiet Lintel Nickelstraße - Kupferstraße ←

Anlage 8

Folgende Straßen der Stadt **Rietberg** sind Bestandteil des Gefahrgutstraßengrundnetzes des Kreises Gütersloh:

Klassifizierung	Straßenname(n)	
B 64	→ Wiedenbrücker Straße – Umgehungsstraße - Delbrücker Straße	←
L 586	→ Westenholzer Straße - Benteler Straße	←
L 782	→ Gütersloher Straße - Lange Straße - Bahnhofstraße - Wiedenbrücker Straße	←
L 782	→ Mastholter Straße - Rietberger Straße - Lippstädter Straße	←
L 791	→ Varenseller Straße - Hauptstraße	←
L 836	→ Bokeler Straße	←
L 836	→ Westerwieher Straße	←
L 867	→ Varenseller Straße – Lange Straße - Detmolder Straße	←
K 1	→ Batenhorster Straße	←
K 7	→ Zur Flammenmühle - Druffeler Straße	←
K 9	→ Am Postdamm (OT Druffel) - Druffeler Straße (OT Neuenkirchen) – Platzstraße – Neuenkirchener Straße	←
K 9	→ Lipplinger Straße (OT Westerwiehe)	←
K 17	→ Zum Freien Stuhl (OT Mastholte)	←
K 19	→ Langenberger Straße	←
K 40	→ Bresserstraße	←
K 41	→ Langer Schemm	←
K 42	→ Kaunitzer Straße	←
	→ Rottwiese	←
	→ Delbrücker Straße	←
	→ Bokeler Straße (Stadtstraße, OT Rietberg)	←
	→ Mastholter Straße (Stadtstraße, OT Rietberg)	←
	→ Gewerbegebiet Tenge - Rietberg	←
	Industriestraße	←
	→ Gewerbegebiet Mastholte	←
	Gewebestraße	←
	→ Gewerbegebiet Neuenkirchen	←
	Konrad-Adenauer-Straße	←
	→ Schulstraße (OT Varensell)	←

Anlage 9

Folgende Straßen der Stadt **Schloß Holte-Stukenbrock** sind Bestandteil des Gefahrgutstraßengrundnetzes des Kreises Gütersloh:

Klassifizierung	Straßenname(n)	
L 751	→ Oerlinghauser Straße - Schloßstraße	←
L 756	→ Paderborner Straße - Hauptstraße - Bielefelder Straße	←
L 758	→ Augustdorfer Straße	←
L 790	→ Sender Straße – Landerdamm	←
L 935	→ Hövelrieger Straße	←
K 43	→ Holter Straße	←
K 44	→ Heideblümchenstraße – Dechant-Brill-Straße	←
K 45	→ Kaunitzer Straße – Bahnhofstraße – Sender Straße	←
K 46	→ Trapphofstraße – Lange Straße – Alte Poststraße	←
K 47	→ Am Furlbach – Senner Straße - Am Bärenbach	←
	→ Lippstädter Weg (von Am Bärenbach bis zur Paderborner Straße - L 756 -)	←
	→ Alte Poststraße (von der Hövelrieger Str. - L 935 - bis zur Einmündung Kaunitzer Str.)	←
	→ Detmolder Straße (von der Alten Poststr. über die Kattenheide bis zur Kaunitzer Str.)	←
	→ Wolfsheide	←
	→ Rodenweg	←
	→ Helleforthstraße (von der Einmündung Kaunitzer Straße - K 45 - bis zum Rodenweg)	←
	→ Spellerstraße (von der Rathausstr. bis zum Siemensweg) – Siemensweg	←
	→ Gewerbegebiet Helleforthstraße: An der Heller - Tenge-Rietberg-Straße - Altenkamp	←
	→ Gewerbegebiet an der Holter Straße: Industriestraße - Rathausstraße (von der Holter Str. - K 43 - bis zur Spellerstr.)	←
	→ Gewerbegebiet Bereich Eulenweg, OT Sende: Hellweg (von der Heideblümchenstr. bis zur Falkenstraße) - Eulenweg - Flurstraße - Grenzweg	←
	→ Gewerbegebiet Augustdorfer Straße, OT Stukenbrock: Fosse Bredde - Fosse Grund (von der Augustdorfer Str. bis zur Fosse Bredde)	←

Amtsblatt

Amtliches Bekanntmachungsorgan des Kreises Gütersloh

Anlage 10

Folgende Straßen der Gemeinde **Steinhagen** sind Bestandteil des Gefahrgutstraßengrundnetzes des Kreises Gütersloh:

Klassifizierung	Straßenname(n)	
B 68	→ Haller Straße	←
L 778	→ Harsewinkeler Straße - Brockhagener Straße - Woerdener Straße - Bielefelder Straße (bis zur B 68)	←
L 782	→ Gütersloher Straße - Sandforthorther Straße	←
L 791	→ Ummelner Straße - Queller Straße - Bahnhofstraße	←
K 16	→ Vennortorther Straße – Gütersloher Straße	←
K 31	→ Queller Straße	←
K 32	→ Ebbesloher Straße	←
K 33	→ Isselhorster Straße	←
	→ Industriegebiet Brockhagen	←
	Horstraße	←
	→ Industriegebiet Steinhagen/Amshausen	←
	Gottlieb-Daimler-Straße - Liebigstraße - Waldbadstraße (von der Bielefelder Str. bis zum Voßhof) - Waldbadstraße (von der Bahnhofstraße bis Rote Erde) - Rote Erde - Am Bahnhof - An der Jüpke - Hasenheide - Bergstraße - Industriestraße- Deterts Heide – Carl-Benz-Straße	
	→ Bisamweg (nur bis zur Fa. Balsam)	←

Anlage 11

Folgende Straßen der Gemeinde **Verl** sind Bestandteil des Gefahrgutstraßengrundnetzes des Kreises Gütersloh:

Klassifizierung	Straßenname(n)	
L 751	→ Oststraße - Holter Straße - Fürstenstraße - Delbrücker Straße	←
L 757	→ Gütersloher Straße - Paderborner Straße	←
L 787	→ Eckardsheimer Straße - Sender Straße - Poststraße	←
L 787	→ Sürenheider Straße	←
L 790	→ Sender Straße	←
L 791	→ Wiedenbrücker Straße	←
L 791	→ Bielefelder Straße - Hauptstraße	←
L 867	→ Neuenkirchener Straße	←
K 36	→ Isselhorster Straße	←
K 41	→ Reckerdamm	←
K 42	→ Westerwieher Straße - Österwieher Straße- Bleichestraße	←
K 43	→ Bergstraße	←
K 45	→ Holter Straße	←
K 57	→ Westring	←
	→ Industriegebiet Wiedenbrücker Straße/Gütersloher Straße	←
	Bronzestraße - Stahlstraße - Nickelstraße - Messingstraße - Eiserstraße (von der Gütersloher Str. bis zur Messingstraße)	
	→ Gewerbegebiet Kaunitz	←
	Kapellenweg - Daimlerstraße - Siemensstraße - Breedeweg - Zur alten Wiese	
	→ Gewerbegebiet Sürenheide	←
	Waldstraße - Berensweg - Industriestraße	
	→ Rodenweg	←
	→ Zum Meierhof	←
	→ Thaddäusstraße - Feuerbornstraße	←

Anlage 12

Folgende Straßen der Stadt **Versmold** sind Bestandteil des Gefahrgutstraßengrundnetzes des Kreises Gütersloh:

Klassifizierung	Straßenname(n)	
B 476	→ Münsterstraße - Westheider Weg - Rothenfelder Straße - Ravensberger Straße - Borgholzhausener Straße - Bundesstraße	←
L 786	→ Oesterweger Straße - Bielefelder Straße - Rothenfelder Straße - Laerstraße	←
L 831	→ Greffener Straße	←
K 14	→ Harsewinkler Straße	←
K 21	→ Rothenfelder Straße	←
K 23	→ Vorbruchstraße - Harsewinkler Straße - Casumer Straße	←
K 24	→ Dissener Straße – Frankfurter Weg	←
K 51	→ Knetterhauser Straße - Am Sandbrink	←
	→ Lange Straße (von der Bundesstraße - B 476 - bis zur Oesterweger Straße - L 786)	←
	→ Industriegebiet Versmold	←
	Im Industriegelände - Ziegeleistraße (von der Einmündung Im Industriegelände bis zur Einmündung Laerstraße) - Nordfeldstraße	
	→ Gewerbegebiet Peckeloh	←
	Bismarckstraße	
	→ Gewerbegebiet Bockhorst	←
	Bockhorster Landweg (von der Dissener Str. bis zur Straße Nordgrenze)	

Amtsblatt

Amtliches Bekanntmachungsorgan des Kreises Gütersloh

Anlage 13

Folgende Straßen der Stadt **Werther (Westf.)** sind Bestandteil des Gefahrgutstraßengrundnetzes des Kreises Gütersloh:

Klassifizierung		Straßenname(n)	
L 543	→	Hägerfeld	←
L 782	→	Haller Straße - Engerstraße	←
L 785	→	Borgholzhausener Straße - Bielefelder Straße	←
L 921	→	von Halle (Westf.) - Theenhausener Straße (mündet in die Borgholzhausener Str. - L 785 -)	←
L 922	→	Neuenkirchener Straße (OT Häger) - Schröttinghauser Straße (OT Häger)	←
K 27	→	Langenheider Straße - Rothenhagener Straße	←
K 27	→	Jöllennecker Straße	←
K 28	→	Theenhausener Straße	←
	→	Gewerbegebiet Werther	←
		Esch - Blumenstraße	
	→	Dammstraße (von der Engerstr. - L 782 - bis zur Firma Poppe und Potthoff)	←

Amtsblatt

Amtliches Bekanntmachungsorgan des Kreises Gütersloh

Anlage 14

Folgende Straßen des **Kreises Gütersloh** sind Bestandteil des
Gefahrgutstraßen-Negativnetzes:

Stadt Werther/Westf.

Klassifizierung		Straßenname(n)	
K 49	→	Osningstraße	←

Stadt Halle/Westf.

Klassifizierung		Straßenname(n)	
K 49	→	Grüner Weg (von der Einmündung Hengebergweg bis Stadtgrenze Werther/Westf.)	←

Gemeinde Steinhagen

Klassifizierung		Straßenname(n)	
L 778	→	Bielefelder Straße (von der Kreuzung Haller Straße B 68 bis Stadtgrenze Bielefeld)	←

24/2009 Kreis Gütersloh

Hähnchenmastanlage mit 98.828 Tierplätzen in 33775 Versmold, Wittensteiner Straße 83 Genehmigungsverfahren nach § 4 Bundes-Immissionsschutzgesetz

Der Landwirt Herr Gerd Niedermowwe, Niedernstraße 24, 33775 Versmold, beantragt die Genehmigung gemäß § 4 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) zur Errichtung und zum Betrieb einer Anlage zur Haltung von Masthähnchen mit 98.828 Tierplätzen als Erweiterung der am Standort vorhandenen, bisher nicht genehmigungspflichtigen Anlage.

Standort der Anlage:

Adresse: Wittensteiner Straße 83, 33775 Versmold
Gemarkung: Oesterweg
Flur: 71
Flurstück: 64

Die v.g. Anlage ist folgenden Anlagenziffern nach Anhang 4. BImSchV und nach Anlage 1 UVPG zuzuordnen:

Anlagenart	Größe	4. BImSchV	UVPG
Haltung von Mastgeflügel	98.828 Plätze	7.1 c Sp. 1	7.3.1 Sp. 1 X

Durch die Zuordnung der Anlage zu der o. g. Ziffern der Anlage 1 zum UVPG ist gemäß § 3 b dieses Gesetzes eine Umweltverträglichkeitsprüfung im Rahmen des Genehmigungsverfahrens durchzuführen..

Gemäß § 10 Abs. 3 des BImSchG i.V.m. §§ 8 ff. der Neunten Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren - 9. BImSchV), sowie gem. § 9 UVPG wird das o.g. Vorhaben öffentlich bekannt gemacht.

Weitere Angaben zu dem Vorhaben können dem ausgelegten Antrag und den zugehörigen Antragsunterlagen entnommen werden.

Der Antrag mit den dazugehörigen Antragsunterlagen liegt in der Zeit vom **18.05.2009 bis einschließlich 17.06.2009** bei der Kreisverwaltung Gütersloh und bei der Stadt Versmold aus.

Er kann dort an jedem behördlichen Arbeitstag während der Dienststunden eingesehen werden.

Bei der Kreisverwaltung Gütersloh, Herzebrocker Straße 140, 33330 Gütersloh
FB Bauordnung, Anmeldung Zimmer 518:

- montags bis freitags von 08⁰⁰ Uhr bis 12⁰⁰
- montags bis mittwochs von 14⁰⁰ bis 15³⁰ Uhr
- donnerstags von 14⁰⁰ bis 17³⁰ Uhr

- sowie nach Vereinbarung Tel.: 05241/85-1959

Bei der Stadt Versmold, Fachbereich 3 Rathaus Zimmer 202, Münsterstraße 16, 33775 Versmold:

- montags bis freitags von 08⁰⁰ Uhr bis 12³⁰
- montags bis donnerstags von 14⁰⁰ bis 16³⁰ Uhr

- sowie nach Vereinbarung

Etwaige Einwendungen gegen das Vorhaben können während der Auslegungsfrist und bis zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist (bis einschließlich **01.07.2009**) schriftlich bei den vorstehend genannten Behörden vorgebracht werden. Maßgebend für fristgerechte Einwendungen ist der Eingang der Einwendung bis zum Ablauf der v.g. Frist bei einer der o.g. Behörden. Mit Ablauf dieser Einwendungsfrist werden alle Einwendungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen (§ 10 Abs. 3 Satz 3 BImSchG).

Amtsblatt

Amtliches Bekanntmachungsorgan des Kreises Gütersloh

Name und Anschrift der Einwender sind auf den Einwendungen vollständig und deutlich lesbar anzugeben. Unleserliche Namen oder Anschriften können nicht berücksichtigt werden.

Die Einwendungsschreiben werden an den Antragsteller zur Stellungnahme weitergegeben. Auf Verlangen des Einwenders werden dessen Name und Anschrift unkenntlich gemacht, so weit die Angaben nicht zur Beurteilung des Inhalts der Einwendungen erforderlich sind.

Werden Einwendungen vorgebracht, kann die Genehmigungsbehörde gem. § 10 Abs. 6 BImSchG die rechtzeitig gegen das Vorhaben vorgebrachten Einwendungen mit der Antragstellerin und denjenigen, die Einwendungen vorgebracht haben, erörtern. Findet auf Grund einer Ermessensentscheidung der Genehmigungsbehörde eine Erörterung der vorgebrachten Einwendungen nicht statt, wird diese Entscheidung öffentlich bekanntgegeben.

Der Termin zur mündlichen Erörterung der vorgebrachten Einwendungen wird durch die Genehmigungsbehörde zunächst für

**Mittwoch den
26.08.2009, ab 10.00 Uhr**

anberaunt.

Er wird dann gegebenenfalls im großen Sitzungssaal des Rathauses der Stadt Versmold, Münsterstraße 16, 33775 Versmold durchgeführt.

Der Erörterungstermin ist gemäß § 18 Abs. 1 der 9. BImSchV öffentlich. Im Einzelfall kann aus besonderen Gründen die Öffentlichkeit ausgeschlossen werden..

Die rechtzeitig erhobenen Einwendungen werden in diesem Termin ohne Rücksicht auf das Ausbleiben des Antragstellers oder der Personen, die Einwendungen erhoben haben, erörtert (§ 10 Abs. 4 Nr. 3 des BImSchG). Eine besondere Einladung zu diesem Termin erfolgt nicht mehr.

Die Entscheidung über den Antrag wird öffentlich bekanntgegeben. Es wird darauf hingewiesen, dass die Zustellung der Entscheidungen durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden kann (§ 10 Abs. 4 Nr. 4 des BImSchG).

Aktenzeichen:
4.2-2556-09-44

Datum:
11.05.2009

Kreis Gütersloh – Der Landrat
Abteilung Bauen, Wohnen, Immissionen
Herzebrocker Strasse 140
33334 Gütersloh
Tel.: 05241/85-0